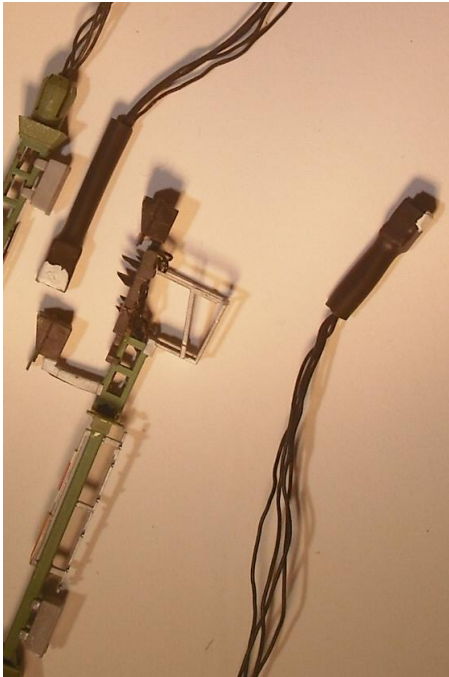


Zugentlastung der Steckverbindung für Multiplexsignale



Wenn die Steckverbindung von Multiplexsignalen häufiger getrennt werden muss ist die Gefahr einen Draht wegen der Steckkräfte und der minimalen Größe des Isolierkörpers zu zerstören nicht gering. Abhilfe schafft die Möglichkeit den Griffteil des Isolierkörpers zu vergrößern.

Hierzu verwenden wir ein Stück Schrumpfschlauch von 2-3cm Länge und 6mm Durchmesser. Das Schrumpfverhältnis sollte 2:1 oder 3:1 sein. Die Farbe kann abweichend von schwarz sein um die Lage des Steckers mit einem Farbstift zu gewährleisten. Schieben sie den Stecker des Signals in den Schrumpfschlauch fast bis zur Öffnung durch. Schrumpfen sie jetzt den Schlauch mit einem Heizluftgerät auf den Isolierkörper. Beachten sie das die Hitze nicht die Drähte oder den Kunststoffkörper verformen. Die Drähte liegen anschließend noch locker im Schrumpfschlauch.

Schneiden sie den vorne überstehenden Schrumpfschlauch vom Kunststoffkörper ab. Sie können jetzt den so besser zu Hand habenden Stecker auf die Baugruppe stecken.

Prüfen sie die richtige Darstellung der Signalbilder mit der Zuordnung zur Adresse. Sollte die Darstellung fehlerhaft sein verdrehen sie den Stecker um jeweils 90 grd. Haben sie die richtige Position gefunden kennzeichnen sie den Stecker mit einer Farbmarkierung zum Decoder.

Schlauch SDH 6,4 SW Reichelt